

Die traumatisierten Hebammen und GeburtshelferInnen

– wie umgehen mit belastenden Ereignissen in der Geburtshilfe



Für die Fortbildungsveranstaltung erkennen wir
5 Fortbildungsstunden im Sinne der Hebammenberufsordnung NRW an.

09.00 – 13.00 Uhr

B.F.G.

Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen

**ANMELDUNG UND WEITERE
INFORMATIONEN:**

[www.bfg-kray.de/
fortbildungsangebote-fuer-hebammen](http://www.bfg-kray.de/fortbildungsangebote-fuer-hebammen)



GeburtshelferInnen sind mit hohen Erwartungen und Ansprüchen bei immer schwierigeren Rahmenbedingungen konfrontiert:

- mit immer weniger Personal muss immer mehr geleistet werden
- für alles Unerwünschte werden Verantwortliche gesucht
- die Angst ist häufig der Bestimmer und nicht der Berater
- und mitunter ereignen sich auch heute noch dramatische Notfälle mit schlechtem Ausgang

Kein Wunder, dass ca. 16% aller GeburtshelferInnen im Laufe ihres Berufslebens traumatisiert werden.

In dem Workshop wird interaktiv über Resilienz, Sicherheitskultur und Traumabewältigung reflektiert und nach Lösungen gesucht, Geburtshilfe unbeschadet und am Ende glückend zu bewältigen.

Referent:



Dr. Wolf Lütje

*Geburtshelfer, Frauenarzt, Psychotherapeut,
Geburtscoach, Gutachter, Autor, Lehrbeauftragter,
ehem. Chefarzt der Frauenklinik am
Ev. Amalie Sieveking Krankenhaus*

Seminarzeit:

9.00 – 13.00 Uhr, inkl. 15 Min. Pause

Teilnehmergebühren:

€ 115,00

€ 70,00 für Studierende (Ausweis zur Vorlage)

Tagungsorganisation:

Evamaria Wilhelmi – B.F.G.®, Leitung Fachbereich Hebammenwesen
Tel.: 06421 3400227 · Mobil: 015123019858 · fobi@stressfrei-tagen.de

Kongressmanagement & Veranstalter:

Bildungsinstitut Fachbereiche Gesundheitswesen B.F.G.®
Am Katzenberg 3 | 57258 Freudenberg
Tel. +49 (0) 2734 572736 | Fax +49 (0) 2734 55516
bfg.kray@t-online.de | www.bfg-kray.de



**B.F.G. NEWSLETTER
ABONNIEREN**